Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 48 · 30. 11. 2023
61. Jahrgang

Die nächste Ausabe erscheint am 14. Dezember

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Sossenheimer Spitzen

Kein Grund zur Schadenfreude

von Mathias Schlosser

Dass Haushaltspläne nicht viel mit der Realität zu tun haben müssen, weiß man auch in Frankfurt schon länger. Immer wieder passen da die Planzahlen nicht zu den Endergebnissen. Mal ist die Gewerbesteuer höher als erwartet, mal werden Projekte erst später realisiert. In Frankfurt geht es wegen sprudelnder Steuereinnahmen meistens gut.

In Berlin ist das anders: Da werden rund um den Bundeshaushalt allerlei milliardenschwere Nebenhaushalte eröffnet, die dann Sondervermögen oder Fond heißen. Und anders als in Frankfurt steht am Ende dann ein besonders dickes Minus. Denn die sehr kreative Buchführung dient nur einem Zweck: Schulden verstecken, die man eigentlich nicht machen darf.

Das Verfassungsgericht hat diesem Treiben jetzt ein Ende gesetzt und die Regierung in gewaltige Schwierigkeiten gebracht. Ein Grund zur Schadenfreude von Seiten der CDU-Opposition ist das allerdings nicht. Zwar ist für das aktuelle Haushalts-Chaos allein die Regierung aus SPD, Grünen und FDP verantwortlich. Bleiben aber jetzt wichtige Zukunftsprojekte auf der Strecke, haftet auch die CDU.

Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die „Blue Blistering Barnacles“ spielten Ende November vor dem Altar in der evangelischen Kirche. Foto: Krüger

Folk im Gotteshaus

„Folk for Benefiz“-Konzert im besonderen Ambiente der evangelischen Kirche

Ein roter Zettel an der Tür zum Gemeindesaal wies darauf hin. Und das war eine echte Überraschung für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, dass der Konzertabend in der Reihe „Folk for Benefiz“ am vergangenen Samstag kurzfristig in die evangelische Kirche verlegt worden war.

Die Verlegung war wegen einer Überschneidung mehrerer Termine im Gemeindehaus notwendig geworden. Was den Organisatoren zuerst einiges Kopfzerbrechen bereitet hatte, stellte sich im Verlauf des Abends jedoch als wahrer Glücksfall heraus. Die etwa 70 Gäste fanden sich in einem ganz besonderen Ambiente wieder. Vor dem Altar war die Bühne mit Bannern der Band abgehängt, das Kirchenschiff war mit dezenten Farben ausgeleuchtet und an den Seiten waren die Verkaufstische für Getränke und Häppchen aufgebaut.

Auch die Band des Abends, die „Blue Blistering Barnacles“ waren begeistert. „So etwas haben wir in 30 Jahren Bandgeschichte noch nicht erlebt“, meinten die vier Musiker. So ließen sie es sich auch nicht nehmen, das erste Lied mit den Klängen der Sossenheimer Kirchenorgel einzuleiten. Was folgte war ein fast dreistündiger Auftritt, der alle Spielarten des Irish Folk abdeckte. Langsame Balladen wechselten sich mit rasanten Instrumentalstücken, fröhlichen Liedern und a-cappella vorgetragenen Gesängen ab. Dazu gab es Lieder aus der Bretagne, den USA und Schottland.

Da die „Barnacles“ aktuell mit einem Programm zu ihrem 30-jährigen Bühnenjubiläum auftreten, hatten sie auch einige besondere Gäste eingeladen. So wurde das Quartett im Laufe des Abends immer wieder durch ihren langjährigen Geiger Ingo Gerlach, sowie den befreundeten Sänger Manuel Reiter verstärkt.

Das Publikum war begeistert, klatschte stimmungsvoll mit und gab sich die größte Mühe, den Refrain zu einem französischen Walfängerlied zu erlernen und mitzusingen. Manch einen Besucher hielt es nicht auf den Kirchenbänken und so wurde auch fröhlich mitgetanzt.

Die Organisatoren waren vollauf zufrieden mit dem Verlauf dieses Abends. Insbesondere, weil durch Essen- und Getränkeverkauf, sowie Spenden ein Gesamtbetrag von 1.000 Euro zusammengekommen ist, der komplett an das Jugendhaus Sossenheim weitergegeben wird. **mk**

Weihnachtsmarkt am Kirchberg

Der diesjährige Sossenheimer Erlebnisweihnachtsmarkt findet am ersten Adventssonntag auf dem Kirchberg statt.

Von 14 bis 20 Uhr werden zahlreiche Vereine, Organisationen und Gruppen am Sonntag, 3. Dezember ihre Stände aufbauen und den Besucherinnen und Besuchern jede Menge kulinarische Köstlichkeiten, aber auch Dekoratives zur Adventszeit und Geschenkartikel anbieten. Einer der Höhepunkte wird auch wieder ein adventliches Konzert in der benachbarten St.-Michael-Kirche sein, das gegen 17 Uhr beginnt. **red**

„AusTauschBar“ im Kleiderladen

Am Samstag, 2. Dezember, findet ab 14 Uhr die nächste „AustauschBar“ im neuen DRK-Kleiderladen in Alt Sossenheim 42 statt. Dabei kann wieder nach Herzenslust getauscht werden.

Altes, Gebrauchtes und nicht mehr Benötigtes - außer Kleidung und Bücher - darf getauscht werden. Jede und jeder darf maximal fünf Teile mitbringen und einfach für Angebotenes eintauschen. Zur Vorbereitung auf den ersten Advent können gerne Weihnachts-Artikel, wie Deko-Material oder Bastel-Artikel mitgebracht werden, welche dann vielleicht eine neue Bestimmung als Wichtel- oder Weihnachtsgeschenk erhalten. Wie immer gibt es selbst gemachte Waffeln mit Puderzucker, Kaffee, Tee und Saft gegen eine kleine Spende. **red**

Goldankauf in unserem Ladengeschäft
Wir kaufen Alt- und Bruchgold **(EUR 67,--/g)**, Silber, Kupfer und Zinn, Schmuck, Münzen, Uhren, Porzellan, Modeschmuck, Antiquitäten, Pelze, Ledertaschen und Kristalle.
Galerie Dubai
Schulstraße 1a, Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 402 13 28

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 0 61 96 / 40 26 889

freecall
0800 / 7 45 53 65
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Bestellen Sie Ihre Medikamente jetzt direkt über unseren Internet-Shop!
• Große Auswahl an rezeptfreien Präparaten
• Online-Reservierung von rezeptpflichtigen Medikamenten
einfach, sicher und ohne doppelte Wege
www.westerbach-apotheke-shop.de
Westerbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

DAS ORIGINAL VON THOMAS SCHWAB & BAND
CHRISTMAS MOMENTS
DIE WEIHNACHTS-SHOW 2023
Dienstag, 5. Dezember 2023,
um 19 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach
Karten unter www.ticket-regional.de oder in der „Papiertruhe“, Ringstraße 23, 65824 Schwalbach
Kulturkreis Schwalbach am Taunus GmbH

OBERMAYR INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus
Open Day
2.12.2023
10 – 13 Uhr
»Wir laden Sie ein, unsere Schule und die neue Sporthalle zu besichtigen.
Informieren Sie sich über das bilinguale Schulangebot. Unsere Lehrkräfte beraten Sie gerne.«
Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung
Natürlich zweisprachig!
Krippe & Kindergarten
Grundschule
Realschule
Gymnasium
Gymnasiale Oberstufe
Am weißen Stein 65824 Schwalbach a. Ts. www.obermayr.com

In den Ausstellungsräumen des Heimat- und Geschichtsvereins herrschte Karnevalsstimmung. Foto: Krüger

Eine gut besuchte Ausstellung

Viele Besucher bei der Ausstellung zum „Spritzer"-Jubiläum

Am 18. und 19. November veranstaltete der Heimat- und Geschichtsverein in Kooperation mit dem Sossenheimer Karnevalsverein „Die Spritzer" eine Ausstellung zum Jubiläum „Sossenheim, du gehst nicht unter - 70 Jahre Sossenheimer Spritzer".

Die Chronik erzählt: „Auf Anregung von Christian Bollin machte sich im Frühjahr und Sommer 1953 Ali Buwen auf die Suche nach unentdeckten, karnevalistischen Talenten in Sossenheim." 70 Personen hatten sich gemeldet und so fand im Gasthaus „Zum Taunus" am 18. Juli 1953 die Gründungsversammlung statt. „Humor verspritzen" wollte man, so die Idee von Ali Buwen. Er leitete die Versammlung, in der Paul Vonhof zum ersten Vorsitzenden und Ali Buwen selbst zum Sitzungspräsident gewählt wurden. Die weiteren Vorstandsmitglieder waren Peter Lacalli, Robert Schneider, Josef Müller und Max Müller sowie Fritz Kuhlemann, Franz Schmitt und Bernhard Ott.

Bereits am 11. November 1953 fand im „Taunus" unter dem Namen „Die Spritzer" die erste karnevalistische Veranstaltung statt. Dazu gehörten auch Veranstaltungen „uff de Gass", wie beispielsweise ein „Schubkarren-Rennen", aber die „Saalfastnacht" dominierte mehr und mehr. Heute sind die festen Termine im großen Saal des Volkshauses.

„Die Spritzer" waren und sind darüber hinaus an weiteren Veranstaltungen im Ort beteiligt, wie beispielswese an der Kerb oder am Weihnachtsmarkt, und sie eröffnen die Kampagne um den 11. November stets mit einer „Fahrt in Blaue".

Die Ausstellung war umfangreich gestaltet und gewährte Einblick in 70 Jahre „Närrische Vergangenheit". Zahlreiche Fotos gehörten zur Ausstellung. **mk**

Ortsverband feierte Jubiläum

VdK-Sossenheim besteht seit 75 Jahren – Festakt im Volkshaus

Sein 75-jähriges Bestehen feierte der Sossenheimer VdK-Ortsverband im Volkshaus. Die Jubiläumsrede hielt die Kreisvorsitzende und Patin für den Ortsverband, Hannelore Schüssler, die einen Rückblick über die Geschichte des am 1. Januar 1948 im Stadtteil ins Leben gerufenen VdK gab.

Bei der Jubiläumsfeier des VdK-Ortsverbands Sossenheim sprach die Kreisvorsitzende Hannelore Schüssler die Laudatio. Foto: VdK

Dabei erinnerte sie auch an die Sossenheimer Gründungsmitglieder Hilde Demmer, Willi Krebs, Günter Moos und Ida Nun. „Unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg wurde der VdK in Frankfurt als Selbsthilfeorganisation für Kriegsversehrte gegründet. Es entstanden schnell Ortsverbände in den Stadtteilen und die Mitgliederzahlen stiegen an", meinte Hannelore Schüssler. „Über die Jahre hat sich der VdK dann zum größten Sozialverband Deutschlands entwickelt, der sich für Behinderte, sozial schwache Menschen, für Pflegebedürftige und für Rentner einsetzt."

Am Ende ihrer Rede dankte Hannelore Schüssler den Aktiven des VdK in Sossenheim für deren großen Einsatz. Zudem warb sie dafür, dass sich wieder engagierte Mitglieder im Vorstand des Ortsverbandes einbringen und so eine regelmäßige Vorstandsarbeit und ein soziales Informations- und Unterstützungsangebot auch wieder direkt vor Ort in Sossenheim ermöglichen.

Im Anschluss gab es bei zahlreichen Gesprächen die Möglichkeit, sich auszutauschen und es konnten auch einige Neumitglieder geworben werden. **red**

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Adventsfenster

Ab Freitag, 1. Dezember, öffnen sich auch in Sossenheim wieder die Adventsfenster. Zahlreiche Familien, Kirchengemeinden und Institutionen beteiligen sich in diesem Jahr.

Für heiße Getränke und kleine Häppchen oder Süßes ist meistens gesorgt. Und zusammen gesungen oder eine Geschichte vorgetragen wird meist auch. Die Adventsfenster öffnen sich jeweils um 18 Uhr an folgenden Stellen im Stadtteil: 1. Dezember: Freiwillige Feuerwehr, Sossenheimer Riedstraße 2a; 2. Dezember: Familie Opelt, Am Kreuz 2; 4. Dezember: katholische Kindertagesstätte St. Michael, Schwesternstraße 2; 5. Dezember: Familien von der Born-Vallier/Kunze, Westerwaldstraße 32; 6. Dezember: Gemeindebüro/Familie Ickstadt, Sossenheimer Kirchberg 2; 7. Dezember: Evangelische Regenbogengemeinde, Westerwaldstraße 20; 8. Dezember: Heimat- und Geschichtsverein, Alt Sossenheim 87; 9. Dezember: Club plus/minus am Gemeindehaus, Alt Sossenheim 68a; 10. Dezember: Familie Nehring, Dunantring 109; 11. Dezember: Familien Weber/Bollin, Lindenscheidstraße 23; 12. Dezember: Familie Katzenbach, Kurmainzer Straße 185; 13. Dezember: Familie Straßer, Alpenroder Straße 39; 14. Dezember: Familie Rink, Flurscheideweg 1a. **red**

Mit viel Musik durch die Adventszeit

Musikalisches in der Regenbogengemeinde

Die Evangelische Regenbogengemeinde lädt im Advent zu zahlreichen musikalischen Darbietungen ein.

Vom 5. bis 7. Dezember wird wieder die offene Adventskirche jeweils von 16.30 Uhr bis 19 Uhr angeboten. Advents- und Weihnachtslieder laden dann in stimmungsvoller Atmosphäre zur Besinnung ein.

Am 6. Dezember findet die musikalische Weihnachtsfeier der „Richtig Erwachsenen" ab 15 Uhr im Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20 statt. Dort öffnet sich einen Tag später am 7. Dezember auch das siebte Adventsfenster um 18 Uhr, das der Kirchenchor musikalisch begleitet.

Das vierte Konzert 2023 findet am 10. Dezember um 18 Uhr in der Regenbogenkirche statt. 1755 schrieb Bach jr. die Weihnachtskantate „Ach, dass du den Himmel zerrissest". Die beiden Chorsätze werden von dem Kirchenchor und Gastsängern dargeboten. Wer gerne bei einem Konzert mit Orchester und Chor dabei sein möchte, ist eingeladen, zu den Proben am 8. Dezember von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindehaus mitzumachen. Im Anschluss an das Konzert werden am 10. Dezember beim „Rudelsingen" gemeinsam weihnachtliche Lieder gesungen und Glühwein getrunken.

Vom 12. bis 14. Dezember heißt es ein weiteres Mal „offene Adventskirche". Jeweils von 16.30 Uhr bis 19 Uhr kann man bei Advents- und Weihnachtsliedern in stimmungsvoller Atmosphäre zur Ruhe kommen.

Zum ersten Mal wird am 20. Dezember ein offenes ökumenisches Adventssingen von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Regenbogenkirche angeboten. Die Evangelische Regenbogengemeinde und die Katholische Gemeinde St. Michael laden zu einer besinnlichen Zeit ein. Gemeinsam weihnachtliche Lieder singen mit Klavierbegleitung, ein Treffen für Jung und Alt in stimmungsvoller Atmosphäre. **red**

Aus den Kirchengemeinden

Katholische Gemeinde St. Michael

der Pfarrei St. Margareta

Sossenheimer Kirchberg 2
65936 Frankfurt
Telefon 069 / 34 31 31
E-Mail m.ickstadt@margareta-frankfurt.de
www.st-michael-sossenheim.de

Donnerstag, 30.11.
17.00 Uhr: Wortgottesdienst der Erstkommunionkinder 2024
Freitag, 1.12.
15.00 Uhr: Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung" mit Frau Haas
18.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
Samstag, 2.12.
18.00 Uhr: Abendlob als Rorategottesdienst in der Krypta
Sonntag, 3.12.
9.15 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
14.00 Uhr - 17.00 Uhr: Geöffnete Kirche zur Besichtigung der Krippe mit Adventsmusik und Beleuchtung
17.00 Uhr: musikalische Einstimmung auf den Advent in der Kirche
Montag, 4.12.
18.00 Uhr: Probe des Liturgischen Singkreis im Gemeindehaus
Dienstag, 5.12.
10.00 Uhr: Hilfenetz Andrea Seichter im Gemeindebüro
15.00 Uhr: Plauderstunde bei Kaffee, Tee und Kuchen im Gemeindehaus
Mittwoch, 6.12.
09.00 Uhr: Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet in der Krypta
19.30 Uhr: „Atempause am Mittwoch" in der Krypta
Donnerstag, 7.12.
17.00 Uhr: Frauengesprächskreis im Gemeindehaus
19.30 Uhr: Adventsfeier des Ortsausschusses und des Kinder- und Jugendforums
Freitag, 8.12.
15.00 Uhr: Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung" mit Frau Haas
16.00 Uhr - 18.00 Uhr: Geöffnete Kirche zur Besichtigung der Krippe mit Adventsmusik und Beleuchtung
18.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
Samstag, 9.12.
18.00 Uhr: Abendlob als Rorategottesdienst in der Krypta
18.00 Uhr: Club „Plus-Minus" im Gemeindehaus
Sonntag, 10.12.
11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Besuch des Nikolaus
15.00 Uhr - 16.00 Uhr: Geöffnete Kirche zur Besichtigung der Krippe mit Adventsmusik und Beleuchtung
Dienstag, 12.12.
10.00 Uhr: Hilfenetz Andrea Seichter im Gemeindebüro
15.00 Uhr: Plauderstunde bei Kaffee, Tee und Kuchen im Gemeindehaus
Mittwoch, 13.12.
9.00 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta
15.00 Uhr: Adventsfeier des Seniorenkreis „Spätlese 74" im Gemeindehaus
Donnerstag, 14.12.
17.00 Uhr: Weggottesdienst der Erstkommunionkinder 2024 in der Kirche

Evangelische Regenbogengemeinde

Westerwaldstraße 20
65936 Frankfurt
Telefon 069 / 34 24 24
regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de
www.regenbogengemeinde.de

Donnerstag, 30.11.
19.00 Uhr: Yoga
19.30 Uhr: Treffen der Guttempler-Gemeinschaft
Freitag, 1.12.
ab 15.30 Uhr: Treffen der Kinder- und Jugendgruppen
18.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr: „FairTeiler" – Ausgabe von Lebensmitteln
Samstag, 2.12.
10.00 Uhr: Winterspielplatz für Kinder von 0 bis 3 Jahren
Sonntag, 3.12.
11.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent mit Prädikant Thomas Reck und der Kita Regenbogenland im Gemeindehaus
13.00 Uhr: Gottesdienst der „Believers Chapel International" (auf Englisch und Twi)
Montag, 4.12.
19.30 Uhr: Meditation und spirituelle Körperarbeit mit Magdalene Lucas
Dienstag, 5.12.
16.30 Uhr - 19.00 Uhr: Adventskirche
19.30 Uhr: Regenbogenchor
Mittwoch, 6.12.
16.30 Uhr - 19.00 Uhr: Adventskirche
18.00 Uhr: Frauenwirbelsäulengymnastik
Donnerstag, 7.12.
9.30 Uhr: Adventsfrühstück
15.00 Uhr: Frauentreff
16.30 Uhr - 19.00 Uhr: Adventskirche
19.00 Uhr: Yoga
19.30 Uhr: Treffen der Guttempler-Gemeinschaft
Freitag, 8.12.
ab 15.30 Uhr: Treffen der Kinder- und Jugendgruppen
18.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr: „FairTeiler" – Ausgabe von Lebensmitteln
Samstag, 9.12.
10.00 Uhr: Winterspielplatz für Kinder von 0 bis 3 Jahren
Sonntag, 10.12.
13.00 Uhr: Gottesdienst der „Believers Chapel International" (auf Englisch und Twi)
18.00 Uhr: offenes Singen „Kultur unterm Regenbogen"
Dienstag, 12.12.
16.30 Uhr - 19.00 Uhr: Adventskirche
19.30 Uhr: Regenbogenchor
Mittwoch, 13.12.
15.00 Uhr: Richtig Erwachsene: Weihnachtliche Feier
16.30 Uhr - 19.00 Uhr: Adventskirche
18.00 Uhr: Frauwirbelsäulengymnastik
Donnerstag, 14.12.
19.00 Uhr: Yoga
19.30 Uhr: Treffen der Guttempler-Gemeinschaft

Radsportler feiern das Saisonende

Auch John Degenkolb war wieder zu Gast

Zum Saisonabschluss hatten Charly Brech und seine Vorstandsmitglieder des Radsportvereins Sossenheim Sponsoren, Freunde und natürlich auch alle Vereinsmitglieder ins Gasthaus „Am Brünnchen“ eingeladen, um traditionell am letzten Freitag im November gemeinsam zu feiern.

Martin Fay begrüßte die Gäste und begann mit dem Losverkauf für die Tombola, die dank zahlreicher Sponsoren erneut sehr üppig ausgestattet war. „Der Erlös kommt wie auch in den vergangenen Jahren unserem Radsport-Nachwuchs zugute“, erklärte Martin Fay. Und das leckere Essen wurde zeitgleich serviert.

Eine besondere Freude wurde dem Radsport-Nachwuchs zuteil, denn eine Sponsorin, Gisela Lange, hatte für jeden der jungen Sportler in „Charlys Rasselbande“ 100 Euro gespendet. Der Nachwuchs wurde nach vorne gebeten und alle bekamen einen Umschlag überreicht. „Es ist für die Anerkennung ihrer Leistungsbereitschaft und für ihre Ausrüstung für diesen Sport, sie kostet viel Geld“, erklärte Klaus Walther, der zweite Vorsitzende.

Während des Aufrufens und der Verteilung der Tombola-Gewinne traf Radprofi John Degenkolb ein. Nach kurzer Pause bat Stefan Fay den Spitzensportler zum Interview. Die gut gewählten Fragen beantwortete John Degenkolb professionell und im Rückblick auf die vergangene Saison, die nach seiner Aussage „sehr intensiv, aber auch sehr erfolgreich“ war. Er rückte als persönliches Highlight, von Stefan Fay ermuntert, die Teilnahme und den hervorragenden siebten Platz bei „Paris-Roubaix“ in den Mittelpunkt: „Wäre ich nicht kurz vor dem Ziel nach einem `fairen Rempler´ gestürzt, hätte ich die Chance gehabt zu gewinnen.“

Seine zahlreichen internationalen Erfolge sind insbesondere unter Radsportinteressierten, insbesondere auch beim RV, bekannt. Man lauschte ihm aufmerksam und fragte auch nach dem Stand der Planungen für die kommende Saison. „Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen, aber ich sehe als einen der Höhepunkte sicherlich den 1. Mai 2024“, meinte John Degenkolb. **mk**

Betreuerin Laura Degenkolb und Trainer Stefan Blomen zusammen mit „Charlys Rasselbande“. *Foto: Krüger*

Kuchen und Wein

AWO-Tagesausflug führte nach Venningen

Am Donnerstag vergangener Woche hatte die AWO Sossenheim zu einer Ausflugsfahrt nach Venningen in der Südpfalz eingeladen. Mit dem Bus ging es zunächst zu einer ehemaligen Straußwirtschaft, die heute als „Gutshof Bauer’s Stuben“ ein gewachsener Gastronomie-Familienbetrieb in zweiter Generation ist.

Am Gutshof angekommen wurde im urigen Gewölbekeller, einem ehemaliger Kuhstall, Platz genommen. Zunächst wurde hausgemachter Apfel-Mandel- und Schoko-Sahne Kuchen angeboten. Dazu gab es Kaffee oder auch den ersten Wein.

Bis zum Abendessen waren noch etwa zwei Stunden Zeit. Diese nutzten einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Rundgang durch die 1.000-Seelen-Gemeinde. Einige kosteten dabei auch den „Neuen Wein“ in der Nachbarschaft im „Weingut Hund“. Bis zum Beginn des Abendessens waren alle wohlbehalten zurück im Gutshof.

Auf der Hinfahrt hatten sich die Teilnehmenden in der umlaufenden Speisekarte mit ihrem Wunschmenü eingetragen. Von Vorspeisen über Kleinigkeiten, bis hin zur Gänsebrust mit Apfelrotkraut und Klößen war die Auswahl groß.

Von Heike Watkowiak und Gisela Räuber von der AWO Sossenheim war wieder alles bestens organisiert worden. **mk**

Im Gewölbekeller des „Gutshof Bauer’s Stuben“ bewirtet der Familienbetrieb seine Gäste, die sich wohl fühlen. *Foto: Krüger*

Kleinanzeigen

Suche gebrauchte **Bonsai-Schalen** mit 20 bis 40cm Durchmesser, Telefon **0173/3142984**

Sossenheimer Wochenblatt verschenkt gut erhaltene, **gebrauchte Aktenordner** an Selbstabholer. Telefon **06196/848080**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@ sossenheimer-wochenblatt.de

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Morgen Lesung in der Bücherei

Der Sossenheimer Bücherwurm lädt am morgigen Freitag um 19.30 Uhr zu einer Lesung in der Stadtteilbücherei am Kirchberg ein.

Autor Andreas Heinzel liest einige Kurzgeschichten aus seinem Buch „Das kleine Frankfurter Weihnachtsbuch“ vor. Der Eintritt kostet sieben Euro inklusive Begrüßungsgetränk. **red**

CDU macht Nikolausstand

Am Samstag, 9. Dezember, verteilt die CDU ab 10.30 Uhr wie in jedem Jahr Schokoladen-Nikolause rund um den Sossenheimer Kirchberg an Passanten.

„Wir möchten es auch in diesem Jahr nicht versäumen, den Sossenheimer Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit zu wünschen und eine kleine Aufmerksamkeit zu machen. Alle Einwohner – ob groß, ob klein – können gerne vorbeikommen“, betont CDU-Vorsitzender Uwe Serke. **red**

Café Gespräch im Advent

Die Pflegebegleiter-Initiative Frankfurt lädt am Mittwoch, 13. Dezember, von 16 bis 18 Uhr zu einem vorweihnachtlichen Café Gespräch im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29 ein.

Die Pflegebegleiter wollen den Nachmittag nutzen, um gemeinsam im feierlichen Rahmen einen Moment zu entspannen und gemeinsam zu essen, zu trinken und es sich gutgehen zu lassen. Es ist ein Kostenbeitrag von einem Euro zu leisten. Um Anmeldung bis 8. Dezember unter den Telefonnummern 0157/87268824 oder 069/2998072361 wird gebeten. **red**

Skatclub und Babbelstubb

Am Montag, 4. Dezember, wird das traditionelle Nikolaus-Skatturnier im Vereinsraum des Volkhaus ausgetragen.

Die Babbelstubb´ trifft sich zum Jahresabschluss zu einem weihnachtlichen Beisammensein am Montag, 11. Dezember, von 15 bis 18 Uhr im Clubraum im Volkshaus. **red**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag auf dem Sossenheimer Friedhof erfolgte in diesem Jahr durch Hannelore Schüssler vom VdK und Franz Kissel vom Vereinsring. *Foto: Krüger*

„Kriege beginnen im Kopf“

Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Sossenheimer Friedhof

Gemeinsam veranstalteten der Vereinsring und der VdK-Ortsverband Sossenheim die diesjährige Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof an der Siegener Straße. Die musikalische Einstimmung gestaltete der Orchesterverein Schwanheim.

Der Vorsitzende des Vereinsrings, Franz Kissel, begrüßte die Anwesenden, die Kreisvorsitzende des VdK, Hannelore Schüssler, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Kirchen und Vereinen, die mit einer Abordnung von Fahnenträgern teilnahmen.

In seiner Begrüßungsrede sagte Franz Kissel: „Heute ist ein Tag des Innehaltens. Wir gedenken der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft. Der Volkstrauertag ist auch ein Tag, an dem wir überlegen, was jeder Einzelne von uns gegen Gewalt, Streit und auch gegen Kriege machen kann.“ Mit Toleranz, menschlicher Nächstenliebe und Mut könne man dazu beitragen, Kriege und Gewalt zu verhindern.

Hannelore Schüssler ging in ihrer Ansprache auf aktuelle Themen ein, blickte aber auch zurück. Der VdK vertrete sozialpolitische Interessen von inzwischen zwei Millionen Mitgliedern und habe insbesondere nach dem zweiten Weltkrieg für viele Menschen erste Anlaufstation sein können und sie über ihre Rechte informieren und behilflich sein können. „Die Menschen im heutigen Deutschland können glücklich sein, dass sie seit über 78 Jahren keinen Krieg mehr erleben mussten“, sagte Hannelore Schüssler. Das müsse man bewahren und auch über Grenzen hinaus für soziale Gerechtigkeit eintreten.

Das Gebet sprach Pfarrer Ulrich Vorländer von der Evangelischen Gemeinde in Sindlingen. In seiner Ansprache rückte er Käthe Kollwitz in den Mittelpunkt. Sie habe im ersten Weltkrieg ihren Sohn Peter verloren und im zweiten Weltkrieg einen Enkel. Auch er trug den Namen Peter. Das habe die engagierte Künstlerin entscheidend geprägt und sei für sie stets Anlass gewesen, zu mahnen und auf den Terror von Kriegen und Gewaltherrschaft hinzuweisen.

Nach dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“ folgte die Kranzniederlegung durch Hannelore Schüssler und Franz Kissel. Gemeinsam betete man das „Vater unser“. Zum Abschluss erklang das Lied „Über den Sternen“. **mk**

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt

kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter
www.sossenheimer-wochenblatt.de
veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Dieter Rembisch, Gerhard Schneider, Bernd Flade, Roland Frischkorn, Roger Podstatny, David Quandt und Alexandra Haak (von links) beim Ehrennachmittag der SG Sossenheim. *Foto: SGS*

Der ehemalige Abteilungsleiter der Abteilung Lauftreff, Franz Hingott, und Schriftführerin Alexandra Haak *Foto: SGS*

Zweiter Vorsitzender David Quandt zeichnete den Abteilungsleiter Fußball, Guiseppe Fazio aus. *Foto: SGS*

Der ehemalige 2. Vorsitzender Gerhard Schneider und der Vorsitzende des Sportkreises Frankfurt, Roland Frischkorn *Foto: SGS*

Gelungene Neuauflage des Ehrennachmittags

Am Sonntag, den 12.11.23 feierte die SG Sossenheim ihre erste Ehrungsveranstaltung seit 2019. Pandemiebedingt und durch den Tod des langjährigen Organisators und zweiten Vorsitzenden Franz Schui erfolgten seither keine Ehrungen langjähriger Mitglieder. Dies wollten die Organisatoren David Quandt und Alexandra Haak – der neue 2. Vorsitzende und die Schriftführerin der SGS – gerne ändern und luden statt zum Ehrennachmittag bei Kaffee und Kuchen zum Ehrenabend ins Volkshaus ein. Geehrt wurden ganz traditionell diejenigen, die zwischen 2020 und 2023 ihr 25- und 50- jähriges Mitgliedsjubiläum im Verein feierten. Besonders freuten sich Organisatoren und Vorstand über das zahlreiche Erscheinen von Ehrenmitgliedern, die über 60 Jahre lang dem Verein die Treue gehalten haben, einige sogar seit Ende der 40er Jahre.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Roger Podstatny richtete Sportkreisvorsitzender und Ehrengast Roland Frischkorn ein Grußwort an die geladenen Gäste. Er betonte in seiner Rede die Unverzichtbarkeit ehrenamtlich Mitwirkender im Sportverein für gelingende Abläufe und sportliche Erfolge.

Anschließend startete die SGS die Ehrung ihrer Jubilare. Anders als in zurückliegenden Jahren hat die Sportgemeinschaft beschlossen, auch sportliche Erfolge innerhalb des Vereins und verdiente Ehrenamtliche zu würdigen. So durften nach einem mitreißenden Auftritt des Frauenchors der Chorgemeinschaft Sossenheim Tänzer:innen der Abteilung Tanzsport die goldene Verdienstnadel in Empfang nehmen. Seit einigen Jahren ist die Tanzsportabteilung auf nationaler, aber auch internationaler Bühne sehr erfolgreich. So sind sie nicht nur mit zwei Teams in der ersten Bundesliga Jazz Modern und Contemporary vertreten, sondern stellen aktuell auch mehrere deutsche Meister im Duo und Small Group Bereich und konnten im letzten Jahr sogar zwei Weltmeistertitel ertanzen. Auch eine Jugendgruppe der Tischtennisabteilung, die mehrere Hessenmeistertitel erspielt hat und mit erfolgreichen Teilnahmen an deutschen Meisterschaften aufwarten kann, erhielt eine Verdienstnadel für ihr sportliches Engagement.

Nachdem die Gäste sich das griechische Buffet der Gaststätte „Am Brünnchen“ schmecken ließen, erreichte der Abend mit der Ehrung der verdienten und langjährigen Ehrenamtlichen ihren Höhepunkt. So wurde Karin Kohlmann aus der Fußballabteilung für ihr jahrelanges Engagement für die Fußballjugend und rund um den Sportplatz gewürdigt, ebenso ihr Fußballkollege Guiseppe Fazio für sein besonderes Bemühen um den Fußballnachwuchs im Verein. Franz Hingott, der jahrelang der Abteilung Lauftreff vorstand, sowie Petra Rink aus der Turnabteilung wurde für ihr langjähriges Engagement gedankt. Ebenfalls erhielt die – von der Stadt Frankfurt als Trainerin des Jahres 2022 ausgezeichnete – Sonja Kron, Gründerin und Abteilungsleiterin der Tanzsportsabteilung eine goldene Ehrennadel. Darüber hinaus durften sich Klaus Deigert und Fritz Bitter aus der Tischtennisabteilung über eine umfassende Würdigung freuen.

Den krönenden Abschluss bildeten die Ehrungen zweier ehemaliger Vorstandsmitglieder: Bernd Flade stand dem Verein über 25 Jahre vor und wurde durch den Schatzmeister und Weggefährten Dieter Rembisch mit einer bewegenden Rückschau auf seinen Vereinsvorsitz geehrt. Ebenso duften die Gäste erfahren, wie sich Gerhard Schneider – ehemals 2. Vorsitzender (Ressort Technik) und über 40 Jahre im Vorstand aktiv – besonders um den Verein verdient gemacht hat.

Der Abend fand seinen Ausklang im gemütlichen Beisammensein. Aufgrund der überaus positiven Rückmeldungen zum diesjährigen Ehrenabend plant der Vorstand eine Veranstaltung in ähnlichem Format in regelmäßigen Intervallen. Die SGS bedankt sich bei allen Helfer:innen, die diese Veranstaltung ermöglicht haben. **SGS**

- Abteilung Tischtennis -

Timo Boll zu Gast bei der SGS

Die SG Sossenheim war am Wochenende Gastgeber der Mädchenliga. In diesem Format treffen sich einen Tag Anfängerinnen aus Südhessen zu gemeinsamen Sport und vor allem viel Spaß. Mit dabei war Deutschlands Tischtennisidol Timo Boll, dessen Tochter Zoe für den TSV Höchst/Odenwald, dem Heimatverein von Boll, am Start war. Boll erwies sich als „Star zum Anfassen“ und war sich auch nicht zu schade bei den Kleinsten als Schiedsrichter zu fungieren. Das Angebot von SGS Mannschaftsführer, Felix Tran, am anderen Tag für die SGS in der Bezirksliga zu starten, lehnte er allerdings mit der Bemerkung ab „das schafft ihr auch alleine“, was sich als gutes Omen erwies, denn tatsächlich gelang dem Bezirksligateam am anderen Tag ein Überraschungserfolg. Für unsere Mädchen Carolina, Emmi, Tongxin, Yabsera und Emilie stand vor allem der Spaß im Vordergrund, natürlich wurde auch eifrig um Punkte gekämpft und es gab auch Erfolgserlebnisse.

SGS auf Aufstiegskurs

Gegen den Tabellenvorletzten TSV RW Auerbach kamen die Damen der SG 1878 Sossenheim zu einem ungefährdeten 9:1-Erfolg. Beim Stand von 6:0 gab Laura Kaiser den einzigen Zähler ab. Kerstin Wünscher baute mit 2 Einzelsiegen ihre Bilanz auf 12:0 aus. Simran Sandhu und Brianna Traut waren in den Einzeln auch doppelt erfolgreich. Damit steht das Team jetzt wieder auf einem Aufstiegsplatz.

Wichtiger Sieg im Abstiegskampf

Den so wichtigen Sieg holte die Herremannschaft mit einem 9:5-Erfolg gegen TuS Hausen 1860. Das 2:1 in den Doppeln und die 4:0-Bilanz im 1. Paarkreuz durch Emircan Bilmez und Felix Tran waren Garant für den Erfolg. Michael Müller, Moritz Nesswetter und Dominik Dorn steuerten jeweils einen Einzelsieg bei. Mit dem Gesamterfolg verbesserte sich das Team wieder auf den sechsten Tabellenplatz.

Punktgewinn knapp verpasst

Nur knapp am Erfolg vorbei schrammte die SG 1878 Sossenheim V bei ihrer 4:6-Niederlage bei Eintracht Frankfurt XI. Maximilian Güldenpfennig und Jürgen Raimann vergaben bei ihren Niederlagen im Entscheidungssatz einen möglichen Mannschaftszähler.

Fritz Bitter/Klaus Deigert

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

SG-Immobilien-Consult Silvia Giegerl
Verkauf - Vermietung - Investment
Frankfurt - Rhein Main - München
Tel. 0172-7383 924
info@sg-immoconsult.de
www.sg-immobilien-consult.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Christ & Wagner
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

DRK-Kleiderladen hat eröffnet

Nachhaltiges Einkaufen nicht nur für bedürftige Menschen

Offizielle und Interessierte kamen zur Eröffnung des neuen DRK-Kleiderladens in Alt Sossenheim 42. Foto: Krüger

Am vergangenen Samstag wurde der neue DRK-Kleiderladen in Alt Sossenheim 42 mit einem Fest und Gulaschsuppe eröffnet.

Ebenso waren Getränke und weitere Kleinigkeiten zum Verzehr vorbereitet. Neben den zahlreichen Offiziellen von DRK und Quartiersmanagement waren auch schon potenzielle Käufer im Kleiderladen, die sich für die Second-Hand-Ware interessierten und von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern betreut und beraten wurden.

Auch die Nähmaschine war bereits in Betrieb und wurde von Ursula Will erfolgreich genutzt.

Seit Montag ist der Laden immer montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 18 Uhr sowie dienstags und freitags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter drkfrankfurt.de im Internet. **mk**

Bei der festlichen Spendenübergabe am 15. November erhielten insgesamt 47 Projekte aus Nied und Sossenheim eine Förderung von Infraserv Höchst. Foto: Infraserv

Geld für Vereine und Initiativen

Infraserv Höchst fördert 47 Projekte aus Nied und Sossenheim

Die Vereine und Initiativen in Nied und Sossenheim haben viel vor: In der zweiten Infraserv-Spendenrunde 2023 werden 47 spannende Projekte mit mehr als 62.000 Euro bezuschusst. Infraserv-Geschäftsführer Dr. Alexander Wagner übergab die Spendenbriefe am 15. November bei der festlichen Abendveranstaltung im Volkshaus Sossenheim.

Die Standortgesellschaft des Industrieparks Höchst hatte in diesem Jahr das Budget für das Spendenkonzept von 75.000 Euro für zwei Spendenrunden pro Jahr auf 100.000 Euro angehoben. So können bereits jetzt und auch in Zukunft noch mehr interessante Projekte aus der Nachbarschaft des Industrieparks gefördert werden. „Als Unternehmen sind wir ein Teil des Frankfurter Westens und fühlen uns mit unserem Umfeld verbunden. Es ist mir ein Anliegen, die vielen ehrenamtlichen Aktivitäten, die ein vielfältiges gesellschaftliches Leben ausmachen, weiterhin nach Kräften zu unterstützen“, sagte Alexander Wagner.

Der Infraserv-Geschäftsführer dankte den Vereinsvertretern für deren umfangreiches ehrenamtliches Engagement, das sich auch in der Vielfalt der Spendenanträge widerspiegelt: „Sie tragen mit ihrer Arbeit zur Lebensqualität in ihren Stadtteilen bei und engagieren sich für ihre Mitmenschen. Dieser Einsatz verdient Respekt und Anerkennung.“

Die Vielfalt der eingereichten Anträge spricht für sich: In Sossenheim und Nied wird gemeinsam Sport gemacht, gebastelt, gefeiert, gegärtnert und musiziert. An guten Ideen für die Stadtteile mangelt es nicht. Vom Bühnenbild für das Neujahrskonzert des Kultur- und Förderkreises Sossenheim bis hin zur Pausengestaltung an der Henri-Dunant-Schule – auch in der zweiten Runde 2023 waren wieder zahlreiche Projekte dabei, die das Gemeinschaftsgefühl stärken sollen.

Mit den Fördermitteln von Infraserv Höchst werden schwerpunktmäßig kulturelle Projekte, die Bildungsförderung an Schulen in Verbindung mit neuen Technologien sowie die Förderung sozialer Integration, insbesondere von Jugendlichen und Senioren, in den ausgewählten Stadtteilen unterstützt.

Die Förderanträge wurden von einem unabhängigen Spendenbeirat geprüft, der über die Vergabe der Spendenmittel entscheidet. Dem Gremium gehören in diesem Jahr Hauke Hummel und Franz Kissel, die Vorsitzenden der Vereinsringe Nied und Sossenheim, sowie Mathias Schlosser vom Sossenheimer Wochenblatt und dem Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen als Pressevertreter an. Infraserv Höchst ist mit Personalleiter Holger Kison und Kirsten Mayer aus der Unternehmenskommunikation im Spendenbeirat vertreten. **red**

Anzeige

Mit Ausdauer und Qualität

Wie Profis Immobilien wieder zum Glänzen bringen

Die blütenweiße Fassade passt zu den dunkelgrünen Klappläden. Einige Fugen betonen den dezenten Vorsprung an der Vorderfront. An diesem Haus haben schon immer Farben und Proportionen gestimmt. Immobilienmaklerin Tanja Biedermann-Leiss kennt es seit Jahrzehnten. Sie hat bereits während ihrer Schulzeit bewundernde Blicke auf die Immobilie im Unterliederbacher Villenviertel geworfen.

Damals schwang die Sehnsucht mit, hier einmal zu wohnen. Sie dachte nicht im Traum daran, dass sie Menschen durch dieses Haus führen würde. Ein Sehnsuchtsort hat für sie die Tür geöffnet und die Maklerin hat ihm gut getan. Sie fand einen Käufer, der die Schönheit des Objektes zu würdigen weiß. Aber glatt lief diese Transaktion bei Leibe nicht. Beharrlichkeit und Professionalität haben schließlich den Erfolg für „Jean LB“ gebracht, wie die Immobilienfirma von Tanja Biedermann-Leiss heißt, die seit September 2018 in einem schönen Altbauladengeschäft existiert. Makler, so heißt es, scheffelten Geld für wenig Arbeit. Dieser Fall beweist das Gegenteil.

Das Haus stand leer, es wirkte verlassen und vergessen. Wenn Tanja Biedermann-Leiss daran vorbeikam, hatte sie sofort Namen von Kunden im Kopf, die dieses Juwel mit Kusshand erwerben würden. Sie schrieb dem Eigentümer und bekundete ihr Interesse. Man traf sich zu einem Ortstermin und das Haus hielt innen, was es von außen versprach. Ein paar Tage später nannte Tanja Biedermann-Leiss in einem Telefonat einen Liebhaberpreis, der nach ihrer Einschätzung nicht mehr zu toppen war. Der entsprach zunächst auch den Erwartungen des Verkäufers - Tanja Biedermann-Leiss schien die Performance gegen die Konkurrenz gewonnen zu haben.

Doch völlig unerwartet platzte der Deal. Tanja Biedermann-Leiss erfuhr, eine andere Maklerin habe einen Verkaufspreis genannt, der deutlich über ihrem lag und der den Verkäufer schwach werden ließ. Sie wusste, der in Rede stehende Preis war unrealistisch und hätte letzten Endes das Gegenteil, nämlich einen Wertverlust für die Immobilie, bedeutet. Das schmerzte, doch sie blieb bei ihrer Bewertung und hakte den Verkauf schweren Herzens ab.

Es ging ein halbes Jahr und dann kam der Befreiungsschlag. Zermürbt und genervt von mehreren geplatzten Notarterminen bat sie der Eigentümer inständig: „Übernehmen Sie, Frau Biedermann-Leiss!“ Sie tat es und drückte sogleich aufs Tempo, denn der trostlose November stand vor der Tür und es galt den goldenen Oktober zu nutzen, um das Anwesen in mildes Licht zu rücken. Zu Tanja Biedermann-Leiss´ Erschrecken war die Immobilie keineswegs professionell für den Verkauf vorbereitet worden. Die Maklerin kümmerte sich um die erforderlichen Unterlagen über die Raummaße, um den Energiepass und veranlasste eine Grundreinigung und einige Malerarbeiten für einen frischen Look. Ihre Kooperationspartnerin Maren Kumant schließlich, ließ das Innenleben erstrahlen und praktizierte die hohe Kunst des Home Stagings. „Wir erweckten das Haus aus dem Dornröschenschlaf,“ blicken die beiden Frauen zurück. Dafür sorgten neben der Möblierung, Blumenarrangements, Petit Fours, Kaffee und Getränke und gedämpfte Hintergrundmusik.

Es war ein Krafttakt, aber nach acht Tagen war die Villa reif für die ersten Besichtigungen. Nach zwei Wochenenden, zahlreichen Gesprächen und einer Kaufgebotsverhandlung traf man sich später beim Notar und machte den Handel perfekt. Der Verkaufspreis entsprach nahezu dem Schätzpreis, den Tanja Biedermann-Leiss die ganze Zeit über vertreten hatte.

Der Verkäufer beließ es nicht bei lobenden Worten sondern er schrieb ihr einen Dankesbrief. „Die perfekte Aufbereitung und Inszenierung unserer Immobilie wurde durch Ihr Verkaufstalent und das zusätzliche Konzept bei den Besichtigungen unterstrichen. Wir empfehlen Sie gerne.“ Solche Erfahrungen sind für die Maklerin aus Höchst Motivation auf diesem Wege weiterzumachen – mit ehrlicher und professioneller Arbeit. Auch im Taunus ist Jean LB Immobilien nun seit Sommer 2023 vertreten und sitzt dort im eigenen denkmalgeschützten Altbauladengeschäft. **pr**

Jean LB Immobilien
Inhaberin Tanja Biedermann-Leiss
Bolongarostraße 136
65929 Frankfurt
Zum Quellenpark 16, 65812 Bad Soden
Telefon: 069/348685260
mobil 0160/96938850
tanja.biedermann.leiss@jean-lb.com
www.jean-lb.com

Tanja Biedermann (2.v.l.) und ihr Team von „JeanLB Immobilien“ aus Höchst vermitteln Immobilien mit ehrlicher und professioneller Arbeit. Foto: Onat Photo

Kontrolluntersuchung mindestens einmal im Jahr – Bonusheft kann bares Geld wert sein

Zu Weihnachten nicht nur an Geschenke denken

● ***Bald ist es wieder soweit: Die Weihnachtsmärkte locken mit Glühwein- und Bratapfelduft, im Supermarkt finden sich schon Lebkuchen im Regal und bald stehen Weihnachtsbäume in den Wohnzimmern. Der Jahresendspurt hat also längst begonnen.***

Doch sollte man nicht nur an Geschenke denken. Zu den Dingen, die bis zum Jahresende auf der To-Do-Liste stehen, sollte auch der Besuch beim Zahnarzt gehören. Dieser wird im Bonusheft dokumentiert und das ist – im Falle von notwendigem Zahnersatz – bares Geld wert.

Kinder ab sechs Jahren sollen je Halbjahr einmal zu einer Vorsorgeuntersuchung beim Zahnarzt gewesen sein, für Versicherte ab 18 Jahren gilt ein Zahnarztbesuch pro Jahr als Voraussetzung für die erhöhten Zuschüsse. Ab dem zwölften Lebensjahr werden die Untersuchungen in ein Bonusheft eingetragen.

Nach fünf Jahren durchgängiger Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen erhalten Patientinnen und Patienten einen Kassenzuschuss von 70 Prozent, nach zehn Jahren sogar 75 Prozent. Wichtig ist hierbei das lückenlose Nachweisen der regelmäßigen Kontrolluntersuchungen vor Beginn der Behandlung. Versicherte, die in diesem Jahr die Zahnvorsorgeuntersuchung noch nicht in Anspruch genommen haben, sollten also schnellstmöglich einen Termin vereinbaren.

Aber nicht allein wegen der finanziellen Vorteile sollte man regelmäßig zum Zahnarzt gehen. „Ihre Mundgesundheit und die möglichst lebenslange Gesunderhaltung der eigenen Zähne sollte im Vordergrund stehen“, sagt der Schwalbacher Zahnarzt Stephan Wallerius. Und sein Kollege Tom Oliver Kralj ergänzt: „Gesunde Zähne und ein gesunder Zahnhalteapparat wirken sich positiv auf die Gesundheit des ganzen Körpers aus.“ Für einen Rundum-Schutz empfehlen die beiden daher einen zweimaligen Besuch pro Jahr und eine professionelle Zahnreinigung.

„Gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sind also auch ein Geschenk an sich selbst. Und das sollte man sich nicht nur zu Weihnachten gönnen“, meinen Stephan Wallerius und Tom Oliver Kralj. „Wir wünschen Ihnen eine schöne und friedliche Adventszeit, fröhliche und erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024.“

Es lohnt sich, vor dem Jahreswechsel noch einmal zur Kontrolluntersuchung zum Zahnarzt zu gehen. Foto: W & K

Wallerius • Kralj
Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Sachsenhausener Str. 27
65824 Schwalbach
Telefon 06196/81808
E-Mail: info@wallerius-kralj.de
www.zahnarzt-schwalbach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di. und Do.: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mi. und Fr.: 08:00 Uhr – 14:30 Uhr
Öffnungszeiten „zwischen den Jahren“ vom 27.12. – 29.12.: 10:30 Uhr – 14:30 Uhr

02. und 03.12.

Höchster Weihnachtsmarkt

Schlossplatz erstrahlt im Weihnachtsglanz

Weihnachtsmarkt wieder rund um das Schloss

Der Höchster Weihnachtsmarkt findet zum ersten Mal seit der Corona-Pandemie wieder über die gewohnte volle Fläche rund um die „Gut Stubb", den Höchster Schlossplatz, statt. Die Höchster Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, dem Schlossturm und der altehrwürdigen Justinuskirche ist am Samstag, 2. Dezember, und am Sonntag, 3. Dezember, wieder die Kulisse. Auch im Schlosshof und Burggraben gibt es Stände.

Da der Vereinsring Höchst der Veranstalter ist, nehmen hauptsächlich Vereine aus Höchst teil, aber auch vereinzelt aus Nachbarstadtteilen. Nur in sehr geringem Umfang sind gewerbliche Händler zugelassen – wenn sie einen Bezug zu Höchst oder dem Höchster Schlossfest haben und nicht mit dem Angebot der Vereine konkurrieren. Kulinarisch bleibt kaum ein Wunsch offen: die Vereine kochen, backen und braten, was die Tiegel hergeben. Außer Glühwein und heißem Ebbelwoi gibt es auch Hochprozentiges, Weihnachtsbier und natürlich auch Festliches ohne Umdrehungen.

Es wird eine Bühne neben dem Weihnachtsbaum auf dem Höchster Schlossplatz geben, und verschiedene Musiker und Orchester treten dort, aber auch zwischen den Ständen auf. Geöffnet ist am Samstag von 13 bis 22 Uhr und am Sonntag von 12 bis 19 Uhr.

Erwartet werden auch wieder viele Gäste aus Irland, denn seit dem Schlossfest mit der irischen Stadt Tralee ist Höchst Austragungsort des deutschen Vorentscheids zur „Rose of Tralee", einem international viel beachteten Wettbewerb, in dem irischstämmige junge Frauen um den Titel konkurrieren, der es beinhaltet, ein Jahr lang Irland und die irische Diaspora in der ganzen Welt zu vertreten.

Die letzte Wahl war im August. Für die damals gewählte Róisín Wiley aus New York ist der Besuch des Höchster Weihnachtsmarkts ein Pflichttermin. Auch Sänger und Stepptänzer von Siamsa Tiré, dem nationalen irischen Tanztheater in Tralee, werden zum Weihnachtsmarkt ebenso erwartet wie „The Absurdist Pipe Band", eine schräge Kombo mit Dudelsack aus Irland und Schottland, die üblicherweise in Clownskostümen auftritt, aber auch etwas Weihnachtliches im Schrank hängen hat. **red**

Individuelle
Adventsfloristik
+STERNENzauber
in unserem Blumenladen erleben!

FLEUROP
Sag's mit Blumen.

Blumen – Hecktor
Legienstr. 3 · 65929 Frankfurt - Unterliederbach
Tel. (069) 31 56 97 · Fax. (069) 31 60 26
eMail: info@blumen-hecktor.de
Internet: www.blumen-hecktor.de

EISSALON ARNOLDO
Fußgängerzone • Königsteiner Straße
65929 Frankfurt-Höchst · Tel. 069/31 75 28
Ab Mitte Dezember machen wir unsere Weihnachts-/Winterpause. Mitte Januar 2024 freuen wir uns, Sie wieder begrüßen zu dürfen.
Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Ihre Familie Arnoldo

GRABITSCH KG
Bedachungs-Fachgeschäft
GRABITSCH KG vorm. Ernst Dölling Söhne
Inh. Andreas Grabitsch Dachdeckermeister
• Bedachung
• Gerüstbau
• Dachklempner
Gartenstr. 16-18 • 65812 Bad Soden
Tel. 0 61 96 / 2 34 15
info@grabitsch.de
www.grabitsch.de
seit über 135 Jahren
Das Produkt-Angebot reicht von Flach- und Steildacheindeckungen über Außenwand und Kaminverkleidungen bis zum Dachfenster-Einbau und Isolierungen. Andreas und Kerstin Grabitsch und ihr Mitarbeiterteam sind fachlich topfit, immer auf dem neusten Stand verfügbarer Technik und beraten vor allem ihre zahlreichen Privatkunden, denen beim Hausbau zum Beispiel nicht immer klar ist, welche Stilrichtung sie beim Dach ihres neuen Wunschhauses bevorzugen sollen.

WEINGUT
NEHB
Wir sind jeden Samstag von 7 bis 14 Uhr auf dem Höchster Wochenmarkt für Sie da; im Dezember außerdem am 15. und am 22.12. von 7 bis 14 Uhr.
Weingut Sascha Nehb
Im Auweg 44 | 67269 Grünstadt
06359 6437 | info@weingut-nehb.de
www.weingut-nehb.de

Wir sind für Sie da.
Deko- und Gardinenstoffe
Bodenbeläge
Sicht- und Sonnenschutz
Polstern
Tapeten- und Wandgestaltung
RUNDUMSERVICE AUS EINER HAND
KEPPLER KNAUBER Raumausstattung
Brüningstraße 30 · 65929 Frankfurt
Telefon 069/31 27 72
Showroom
Melchiorstaße 15a · 65929 Frankfurt
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

WALTER OPELT
Elektroanlagen & Sanitärtechnik
Meisterbetrieb
• Elektro • Heizung
• Gas • Wasser
• Installation
Seit 1980
Am Kreuz 2, 65936 Frankfurt am Main
Tel.: 069/34 53 20, Fax: 069/34 81 23 37
Mail: walteropelt@web.de

Höchster Weihnachtsmarkt

02. und 03. 12.

Kreative Werke in alten Räumen

Designparcours am 2. und 3. Dezember

Auch 2023 findet zum ersten Advent wieder der Höchster Designparcours statt. Am 2. und 3. Dezember stehen leerstehende und nicht öffentlich zugängliche Räume in Höchst wieder Talenten aus den Bereichen Design, Kunst und Fotografie zur Verfügung.

Diese nutzen die Räume, um ihre Ideen, Werke und Produkte einem breiten Publikum zu präsentieren. Zusätzlich gibt es Veranstaltungen und Aktivitäten von in Höchst ansässigen Kreativen, die ihre Türen öffnen, um Einblicke in ihr Schaffen zu gewähren.

An 14 Orten finden sich so beim 20. Höchster Designparcours die Ideen, Werke und Produkte von lokalen und regionalen Kreativen. Dabei ergibt sich ein Parcours kreuz und quer durch die Höchster Alt- und Innenstadt mit einem einzigartigen Überblick über die Kreativszene der Region. Ungewöhnliche Möbelstücke, Upcycling-Accessoires und Keramik finden sich hier ebenso wie Kunstobjekte, Fotografien, hochwertige Fashion- und Textilunikate und handgefertigter Schmuck.

Zudem erfolgt auch eine Vernetzung mit lokalen Einrichtungen. So zeigt das Filmforum Höchst im Rahmen des 20. Höchster Designparcours am 2. Dezember um 20.30 Uhr das Malerbiopic „Der Schatten von Caravaggio“ und am 3. Dezember um 18.30 Uhr den Film „Vermeer – Reise ins Licht“ über die spektakuläre Vermeer-Ausstellung im Amsterdamer Rijksmuseum 2023.

Alle Besucherinnen und Besucher sind zudem eingeladen, während des Parcours an zehn Stationen ihrer Wahl Sticker zu sammeln und an einer Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine im Wert von 50 Euro, die jeweils bei einem der ausstellenden Labels eingelöst werden können.

Weitere Informationen gibt es unter designparcours.de im Internet. **red**

Frank Mayer vom Atelier „Neue Ästhetik aus Höchst“ in der Bolongarostraße 154 wird auch beim kommenden Designparcours wieder mit dabei sein. *Foto: Stadtteilmanagement Höchst*

Gut schlafen für einen erfolgreichen Tag

Wer gut und gesund schläft, ist am Tag fit, konzentriert und kann Besseres leisten. Entscheidend für erholsamen Schlaf ist die Qualität von Lattenrost, Matratze, Bettdecke und Kopfkissen. Alle Elemente sollten individuell auf Ihren Körper abgestimmt sein. Dafür sorgen wir Schlafexpert:innen mit jahrzehntelanger Erfahrung, wissenschaftlichen Mess-Systemen und hochqualitativen Produkten. Sie finden uns an vier Standorten im Rhein-Main-Nahe-Gebiet.

Betten Winkler
...einfach besser schlafen!

Betten Winkler GmbH
www.betten-winkler.de

Bad Kreuznach
Bosenheimer Str. 284b
Tel. 0671 31821

Mainz
Am Schleifweg 12 – 14
Tel. 06131 333830

Wiesbaden
Hagenauer Str. 36
Tel. 0611 306494

Kriftel bei Frankfurt
Beyerbachstr. 2 – 6
Tel. 06192 44441

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten einen schönen Höchster Weihnachtsmarkt

claus J. Meissner
MALERMEISTER
Das Meissner Team · das alles meisterhaft macht
sauber und schnell
pünktlich
bezaubernd schön
40 Jahre Meisterschaft
Renovieren von Meisterhand
Liederbacher Straße 143
65929 Frankfurt/Main
Telefon (0 69) 31 59 66
Telefax (0 69) 31 60 88

ImmoGarten
WEIHNACHTEN SCHENKEN, FRÜHLING ERNTEN.

IMMOGARTEN GMBH
SILOSTRASSE 59-63
65929 FRANKFURT AM MAIN

TELEFON: +49 69 373915
MAIL: INFO@IMMOGARTEN.DE
WEB: WWW.IMMOGARTEN.DE

Der Frühling beginnt mit ihren Wünschen – Bereiten Sie Ihren Liebsten die Vorfreude auf einen blühenden Frühling – mit Geschenkgutscheinen von ImmoGarten!
Profitieren Sie auch von unserem Weihnachtsbaum-Lieferangebot, ganz einfach per Mail, Telefon oder vor Ort. Weitere Informationen finden sie unter www.immogarten.de .

SANITÄTSHAUS MICHEL
Orthopädisches Fachgeschäft GmbH
über 115 Jahre
» Angora Wärmewäsche in großer Auswahl
» Orthopädische Einlagen auch für Arbeitssicherheitsschuhe
» Brustprothesen-Versorgung
» Kompressionsstrumpf-Versorgung
Königsteiner Straße 24a
(Fußgängerzone)
65929 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 30 23 48
Telefax 069 30 40 27
E-Mail info@sanmichel.de

Bauen, renovieren, einrichten

– ANZEIGEN –

Die Smartifizierung des Lichts

So lassen sich auch vorhandene Beleuchtungen leicht steuern

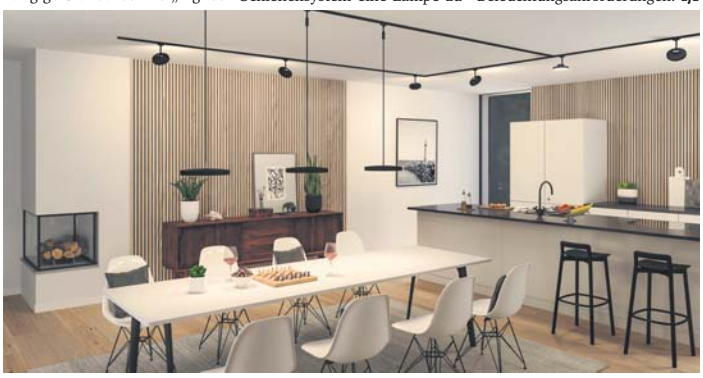
Von der gut ausgeleuchteten Arbeitsplatte zur gemütlichen Atmosphäre am Esstisch mit nur einem Klick oder per Sprachbefehl? Automatische Aktivierung des Lichts mit Einsetzen der Dämmerung? Mit smarten Beleuchtungssystemen lassen sich verschiedene Lichtszenarien für jeden Raum beliebig nach Wunsch einstellen.

So lässt sich zu Hause eine angenehme Wohlfühlatmosphäre schaffen und gleichzeitig durch eine effiziente Nutzung Energie sparen. Eine smarte Steuerung des Lichts ist kinderleicht per Sprachassistent, App oder per Fernbedienung möglich. Auch bereits installierten Beleuchtungen können auf eine smarte Steuerung umgerüstet werden – und das auf einfache und schnelle Weise ohne viel Aufwand.

Das unkomplizierte Nachrüsten smarter Funktionen basiert unter anderem auf moderner Funktechnik: Herstellerunabhängige Standards wie „Zigbee 3.0“ machen es möglich, Smarthome-Funktionen zu nutzen, ohne dass dafür aufwendig Steuerungsleitungen verlegt werden müssen. Der kompatible Standard vernetzt verschiedene Geräte im Haushalt miteinander und bietet beispielsweise bei smart steuerbaren Lampen und Leuchten die Möglichkeit, das Licht jederzeit den eigenen Bedürfnissen anzupassen: angefangen von der Helligkeit über die Farbtemperatur bis zu individuellen Szenarien, bei denen einen beispielsweise morgens bereits eine gemütlich beleuchtete Küche empfängt.

Beim flexiblen „URail-Schienensystem“ des Herstellers Paulmann ist es möglich, mit dem Einsetzen smarter Leuchtmittel auch nachträglich alle Vorteile zu nutzen. Tipp: Beim Lampenkauf sollte man auf „Retrofit-Modelle“ achten, bei denen Leuchtmittel separat ausgesucht werden können. Eine weitere Möglichkeit ist es, in das Schienensystem eine Lampe zu integrieren, die serienmäßig mit einem „Zigbee3.0-Chip“ ausgestattet ist. Die smarte „Lento“ Pendelleuchte zum Beispiel lässt sich über ein Gateway per „Paulmann smik-App“ oder mit einer Fernbedienung steuern. Auch Spots mit smarter Funktion lassen sich unkompliziert ohne Werkzeug austauschen.

Die generellen Vorteile des „URail-Schienensystems“ bleiben dabei unverändert bestehen. Sie bringen das Licht von einem einzigen Stromauslass aus stets genau dorthin, wo es benötigt wird. Die Schienen sind in verschiedenen Längen und Farben erhältlich und lassen sich individuell anpassen. Unter paulmann.com gibt es Tipps für die eigene Lichtplanung sowie einen Konfigurator. Die Schienen lassen sich passend zum Grundriss des Raums in unterschiedlichen Varianten installieren. Das breite Lampen-Portfolio von LED-Strahlern über LED-Panels bis zu Pendelleuchten erfüllt zahlreiche Beleuchtungsanforderungen. **djd**



Licht nach Wunsch: Auch die vorhandene Beleuchtung, zum Beispiel in Form von Schienensystemen, lässt sich nachträglich „smartifizieren“. *Foto: DJD/Paulmann*

Vinyl-Designböden lassen sich mit großflächigen Klebebändern direkt auf den vorhandenen, fest geklebten Glattbelag verlegen. *Foto: ©marog-pixcells/adobe.stock/IBK*

Eine Frage des Untergrunds

Auch geklebte Bodenbeläge schnell und einfach entfernen

Längere Haltbarkeit, bessere Wärmeübertragung bei Fußbodenheizungen, bessere Raumschalldämpfung, zuverlässiger Schutz vor Wasser und Wasserdampf in Feuchträumen – das Kleben von Bodenbelägen bietet eine Fülle von Vorteilen. Nur in Mietwohnungen gilt das Kleben oft nicht als erste Wahl, weil das Entfernen klassisch geklebter Bodenbeläge beim Auszug mit großem Aufwand verbunden ist.

Doch es gibt mehrere Möglichkeiten, Bodenbeläge fest mit dem Untergrund zu verbinden und trotzdem flexibel zu bleiben. Großflächige Klebebänder ermöglichen zum Beispiel eine feste Verbindung von Bodenbelägen mit dem Untergrund. Das geht sogar auf vorhandenen Teppichen mit kurzem Flor. Bei Naturstein- oder unversiegelten Parkettböden ist dagegen Vorsicht geboten. Das Kleben sollte vom Fachmann durchgeführt werden.

Ist der Untergrund geeignet, lässt sich der neue Bodenbelag mithilfe großflächiger Klebebänder trocken fixieren. Dank der sicheren Klebeverbindung treten auch auf lange Sicht keine Wellen, Beulen, Blasen oder gar Risse im Bodenbelag auf.

Eine weitere Alternative zum Klebstoff sind sogenannte Fixierungen. Sie lassen sich wie ein Kleber auftragen und eignen sich für viele Bodenbeläge. Ob der gewählte Belag sich tatsächlich fixieren lässt, sollte am besten ein Profi prüfen.

Als dritte Möglichkeit bieten sich spezielle Verlege-Unterlagen an. Sie sind überall dort zu empfehlen, wo der Untergrund nicht für Klebebänder oder Fixierungen geeignet ist oder vor Verunreinigungen geschützt werden soll. **pr**

Wärmepumpen für Altbauten

Firma Freund hat mehr als 20 Jahre Erfahrung mit dem Heizsystem

Viele Hausbesitzer glauben, dass eine Wärmepumpe nur in Neubauten möglich ist. In vielen Fällen können Wärmepumpen aber auch in Bestandsgebäude eingebaut und wirtschaftlich betrieben werden. Der Schwalbacher Installateur-Meister Andreas Freund erklärt, dass es auf eine fachgerechte Beratung ankommt.

Fossile Brennstoffe wie Öl und Gas werden immer teurer und stoßen beim Verbrennen das klimaschädliche CO2 aus. In Neubauten werden statt der konventionellen Heizungen daher heute meistens strombetriebene Wärmepumpen installiert, die der Außenluft Wärme entziehen und damit das Haus „heizen“. Auch in Altbauten können Wärmepumpen die klassischen Heizungen ersetzen. Dazu sind allerdings genaue Berechnungen und in einigen Fällen zusätzliche Investitionen und Einbauten erforderlich.

Andreas Freund setzt daher auf eine individuelle Beratung. „Wir können für jedes Haus die erforderliche Heizlast berechnen und danach eine passende Anlage planen. Jeder Kunde bekommt dann für sein Haus eine realistische Aussage, welche Investition erforderlich ist und ob sich eine Wärmepumpe für ihn rechnet.“

Viele glauben, dass Wärmepumpen nur in neuen Häusern wirtschaftlich arbeiten, die mit einer Fußbodenheizung ausgestattet und rundum gedämmt sind. „Das stimmt so pauschal nicht“, erklärt Andreas Freund. „Es gibt viele technische Lösungen auch für Altbauten.“ Das fängt bei modernen Heizkörpern mit eingebauten Lüftern an und reicht bis zu sogenannten bivalenten Systemen, bei denen eine kleine Gasheizung die Wärmepumpe unterstützt. Gute Erfahrungen hat Andreas Freund auch mit Wärmepumpen gemacht, die die Sonnenwärme an Photovoltaik-Anlagen nutzen. „So etwas ist zum Beispiel sehr gut geeignet für die Reihenhäuser in der Limesstadt in Schwalbach.“

Die Firma Freund, die bereits seit mehr als 20 Jahren auf die innovative Heiztechnik mit Wärmepumpen setzt, arbeitet dabei mit dem renommierten Wärmepumpenhersteller „M-Tec“ zusammen. Mehr als 12.000 Installationen hat das österreichische Unternehmen vorzuweisen. Lothar Heußner vom technischen Vertrieb von „M-Tec“, erklärt wie Andreas Freund, dass es bei Altbauten auf eine umfassende Beratung und passgenaue Planung der Anlagen ankommt. „Wir stehen dafür, dass wir die Hausbesitzer sachlich, ehrlich und fair beraten.“ **pr**

FREUND
MEISTERBETRIEB ANDREAS FREUND
HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI GMBH
Am Brater 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/7666010
info@freund-service.de
www.freund-service.de

Moderne Wärmepumpen können mit Photovoltaik- und PV-Termie-Anlagen kombiniert werden – eine Lösung für Reihenhäuser, bei denen im Garten kaum Platz für die Anlage zur Verfügung steht. *Grafik: M-Tec*

HEIZUNG - SANITÄR
Beratung - Planung - Gestaltung
Ausbildungs- und Meisterfachbetrieb seit 1880
fischer
bezaubernde Bäder
wohlige Wärme
umweltbewusste Energienutzung
M. F. Fischer GmbH
Bolongarostraße 176
65929 Frankfurt-Höchst
Telefon 0 69 / 30 10 34 • Fax 0 69 / 31 19 97

Winterpreise auf alle WAREMA
Gelenkarm- und Kassetten-Markisen
vom 01. 11. 2023 bis 29. 02. 2024
SALZNER
Werner Salzner GmbH
Jalousien - Markisen
Rolladenbau
prime platin partner
Mörfelder Landstraße 76
60598 Frankfurt / Main
Tel. (069) - 66 05 88-0
Fax (069) - 62 91 15
info@salzner.de • www.salzner.de

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESEN-MEISTERBETRIEB
• Behindertengerechte Bäder
• Bad/WC-Sanierung
• Reparaturservice
• Abriss und Entsorgung
• Natursteinverlegung
Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41